

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1910. Nr. 381.

für Unhalt und Thüringen.

Jahrgang 203.

Besitzbesitzer für Halle a. S. Herr Dr. med. h. c. H. W. Haas. Druckerei für Halle a. S. Herr Dr. med. h. c. H. W. Haas. Druckerei für Halle a. S. Herr Dr. med. h. c. H. W. Haas.

Erste Ausgabe

Verleger: H. W. Haas. Druckerei für Halle a. S. Herr Dr. med. h. c. H. W. Haas. Druckerei für Halle a. S. Herr Dr. med. h. c. H. W. Haas.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Eing. Nr. 16. Telephon 168. Redaktions-Telephon 1272. Verleger: Dr. Walter Schönleben in Halle a. S.

Mittwoch, 17. August 1910.

Geschäftsstelle in Berlin: Brandenburgische Straße 30. Telephon Amt VI Nr. 16 290. Druck und Verlag von Otto Schiele in Halle a. S.

Regelung des Luftverkehrs.

Die Franzosen fangen nachher an, in ihrer Behandlung der deutschen Grenze eine Nachlässigkeit der Umgangsformen zu zeigen, die um des Friedens willen die ernsteste Zurückweisung verdient. Bekanntlich haben die deutsche Reichsballons, die gelegentlich das Unglück hatten, gegen den Willen ihrer Leiter von der Windströmung über die französische Grenze getrieben zu werden, mit rückwärtslosten Schirmen befehelt. Nicht nur, daß sie von diesen Ballons einen sehr hohen Zoll forderten; sie gingen sogar so weit, zum Probe für die Zollbehandlung ein Stück aus der Hülle zu schneiden und den Ballon dadurch schaftunfähig zu machen. Nun geben wir gerne zu, daß auch Landungen von Reichsballons auf dem Boden eines fremden Staates keineswegs mindestden Vorkommnisse darstellen und nach Möglichkeit vermieden werden sollten. Immerhin kann es doch nicht geschehen sein, daß die Jäger solcher Ballons einfach als rechtlos behandelt werden, oder daß gar auf sie geschossen wird, wie seitens russischer Grenzjagden gelegentlich geschehen ist.

Auf Seiten der Franzosen hat sich das Wort aber neuerdings in einer bemerkenswerten Weise gemeldet, seit die Ereignisse ihrer Flieger einem Teile der französischen Presse die ruhige Urteilskraft geraubt hat. Obwohl die ganze Flugtechnik einfallen doch noch in den Kinderstube steht und minderelement der 15te Fliegerführer sich selbsthört hat, bleiben ja gewiß die Ergebnisse der Flugkonferenz in hohem Grade beachtenswert. Auch daß diese gegen die deutsche Grenze gerichtet werden, soll den Franzosen nicht verbieten werden, denn sie leben und weilen in einer für uns Deutsche unbetriebar vorteilhaften Weis für den Ausbruch ihrer Macht. Auch sind wir umso mehr geneigt, anzuerkennen, daß die allgemeine politische Lage einen französisch-deutschen Krieg in absehbarer Nähe rückt, das wir vor 40 Jahren gewesen sind. Nunmehr arbeitet mit bemerkenswerten Nachdruck an der Verbesserung seines Seeres, das es auf Grund des russisch-japanischen Vertrages für die Westgrenze freibekommen hat und Frankreich hat von vornherein seine neue Grenze nicht zu beden, kann also seine ganze Strohkraft gegen Deutschland verwenden. Aber eben weil dem so ist und wir an dem kriegerischen Sinne der Franzosen nicht zweifeln, müssen wir es uns doch verbitten, daß, so lange der Krieg nicht erklärt ist, uns gegenüber eine Sprache geführt wird, die eines tapferen und auf seine Ehre haltenden Volkes unwürdig erscheint. Die Tatsache, daß der Kommandeur des 20. Armeekorps, General Maunou, den Duximant (Jagant) in seinem Zwercher bis nach Moncel, etwa 5000 Meter von der deutschen Grenze entfernt, beschickte, hat nicht nur die Grenzbesetzung, sondern auch „sans Paris“ in hysterische Versandung verlegt. Ihre Mutter seierte sich und der flieger Regagnier, der bekanntlich angegriffen hatte, von Moncel über die Stadt Mey hinfliegen zu wollen, tatsächlich über die deutsche Grenze hinausflug. Der „Matin“ schilderte diese Grenzüberquerung in einer Begeisterung, die einer Nationen für dringend bedarf.

Es war ein weitgehender Augenblick. Wie soll ich unsern Präsidenten, unsere Regierung beschreiben? Wir kommen Worte ohne Zusammenhang, wir schenken uns unsere Dile und unsere Reden, wir haben Bauern und Generalen gesehen, die meinen. Klüglich inmitten uneres Zerfalls, erscheint Regagnier, er macht seine Schenkung, sondern flieg geradeaus nach Deutschland hinüber. Jetzt befindet er sich über dem amnestierten Chauden. Er darf sich das erlauben, er ist kein Offizier. Ganz Moncel jauchelt!

Der Vertreter des „Matin“ hat außerdem, wie ein Berliner Blatt meldet, seinem Blatt die beiden Fahnen geschenkt, die von einem Arbeiter gewonnen worden waren, um den französischen Fliegern den Punkt zu zeigen, über den hinaus sie nicht fliegen dürfen. Die Sendung dieser Fahnen an die Redaktion in Paris erfolgte in einer Weise, als ob die Fahnen Kriegstruppen wären.

Jeder verständige Deutsche wird den Franzosen die Freude über die Erlöse ihrer Fliegelei nachfühlen. Sie werden uns selbstverständlich anporren, auf diesem Gebiete mit doppelter Eifer zu arbeiten, um der Vorkämpfung nachzugehen, den Frankreich vor uns gewonnen hat. Einstweilen braucht man vor Schaden, den diese völlig bedenklichen daherzählenden Erdmündungsflieger im Kriege uns zufügen können, nicht zu zittern. Insbesondere dürfte das Schlimmsten von Sperrmunition sehr viel leichter sein als das Treffen des gewöhnlichen Zieles, da die Luftkraft schon bei kleinsten Winden ganz unvorhersehbar ist. Der Flieger würde, um z. B. eine lagernde Truppe mit Bomben zu überschreiten, in engen Spiralen über dieser freisen, und da wäre er selbstverständlich ein verlorenen Mann, eher die erte Sperrmunition los geworden wäre. Praktisch liegt es uns als herausfordernd anregend. Etwas anderes ist es uns bei dieser Gelegenheit wieder gezeigt hat und die, wie wir schon mitgeteilt haben, in einem Aufzuge des Herrn General Maunou in der „Batterie“, ihren Bezeichnenden Ausdruck findet, in dem es heißt:

„Was jetzt gehört die Luft niemand. Jeder Mensch ist ihr Eigentümer. Deshalb können unsere Luftballons und Aeroplane demgegenüber über das Strafgesetzbuch hinausgehen, wie die Natione Famae de Paris zu Hause umfassen. Der einzige, was Deutschland fordern kann, ist ein Landungsverbot. Die Luft ist frei, aber der Boden ist unter der Nationen ausgefüllt. Die verkehrsreichen Schiffe Deutschlands auf uniere Aeroplane sollen wie mit Granaten benutzbar sein. Von den Flugmaschinen sollen wie sie auf die Höhe unserer Berge zerfallen lassen. Die unter ihnen angeordnete Verhinderung würde groß sein. Der Sturm wäre kurz. Nicht eine Stunde lang kann der Feind Frankreich mehr standhalten. In dem Luftkriege kämpfen wir von oben. Und wenn der Feind einzieht, daß seine Schiffe den Granaten unserer Luftballons gegenüber machtlos sind, wird er nicht standhalten.“

Man kommt dies Geschiebe ruhig lachend übergeben, wenn nicht die Aussagen des „Matin“ und anderer französischer Blätter beweisen, daß Rogetier lediglich der herrschenden Stimmung etwas ungewöhnlich lebhaften Ausdruck verliehen hat. Das ist die Antwort auf die deutsche Unmöglichkeit, die in den Reichsland die unerhörte Verhöhnung unserer Stellung durch die Mitglieder und Anhänger der „Societe Francaise“ stillschweigend duldet. Aber Herr Rogetier verdient tatsächlich einen gewissen Dank! Insofern nämlich, als er erneut auf die Dringlichkeit der Regelung des Luftverkehrs hingewiesen hat. Es ist fündig, zu behaupten, daß die Luft niemand gehört. Sie gehört dem, der sie beherrscht, und die Luft über Welt gehört unter allen Umständen, so weit es sich um die Sicherheit und die Wahrung militärischer Geheimnisse handelt. Dem Kommandanten von Metz. So wenig es diesem einfallen wird, französischer Reichens das Ankommen auf dem Bahnhof zu verbieten, wird er französischen Luftkrieger den Weg verlegen wollen. Aber so wenig er die Verletzung verbietet militärischer Ruhe französischer Flugkrieger gestatten kann, darf dies auch französischen Fliegern erlaubt sein. Aussehen aberzugeben, wie die von „Matin“ und der „Revue“, herausgefordert, dienen aber sicherlich nicht dem Frieden, und schon um der einstweilen doch immer noch friedlich-sittlichen Beziehungen zwischen den europäischen Staaten willen erscheint die Abgrenzung der Rechte und Pflichten im Luftverkehr dringender erforderlich.

Deutsches Reich.

Der Majestät der Kaiser ist am heutigen Dienstag mit dem Gefolge im Sonderzuge um 8 Uhr bei der Wartende am Großen Sand bei Mainz eingetroffen. Hier hatten sich u. a. eingefunden der Großherzog und die Großherzogin und Prinzessin Friedrich Karl von Hessen mit dem kommandierenden General des 18. Armeekorps v. Eichhorn. Nachdem die Herrschaften zu Pferde gestiegen waren, ritten sie nach dem Erzherzogplatz wo sie dem Erzherzogen des Reichsgranadier-Regiments Nr. 124 bewilligten. Das Wetter ist sehr schön. Ein zahlreiches Publikum begrüßte den Kaiser und die anderen Fürstlichkeiten.

Was die Meiste des Kronprinz nach Brüssel anberst, so stand ihr Reud der Ausstellung noch nicht fest und war nur vorübergehend in Aussicht genommen worden. Gegenwärtig weilt der Kronprinz mit seiner Gemahlin auf dem Jagdschloß Sophteben in Borsdorf und wird am 20. August in Babelzurg zur Einweihung des dortigen Kaiserhoffes erwartet.

Jubiläum der Berufsgenossenschaften. Mit dem 30. September d. Js. werden fünfundsiebzig Jahre in der Tätigkeit der gewerblichen Berufsgenossenschaften verlossen sein. Nicht alle gewerblichen Berufsgenossenschaften legannen am 1. Oktober 1885 ihre Arbeiten. Einige, wie die See- und die Zerkbau-Berufsgenossenschaft wurden durch eigene Gelebe später geschaffen, andere, wie die Fleischerei- und die Schmeide-Berufsgenossenschaften sind aus schon vorhandenen Genossenschaften aus, um ein selbständiges Dasein zu führen. Auch die Lager- und Zuderwerks-Genossenschaft, sowie die Vonnenschiffahrtsgenossenschaften erstarrten ihre Tätigkeit erst auf Grund des Ausdehnungsgelebes vom Jahre 1885 am 1. Juni 1886, jedoch von allen gewerblichen Berufsgenossenschaften am 30. September d. Js. fünfundsiebzig Jahre gearbeitet haben. Daß die Berufsgenossenschaften im allgemeinen, also neben den gewerblichen auch die landwirtschaftlichen, sich ausgebreitet bewährt haben, wird überall, natürlich mit Ausnahme der Sozialdemokratie, anerkannt. Wenn sie aber Erfolge für die deutsche Sozialpolitik aufzuweisen geübt haben, so ist das in erster Reihe der unermühten Tätigkeit derjenigen Generebetreibenden zu danken, die als Vorsitzende und Mitglieder der Genossenschaften und Sektionsvorstände eine Hülle von ehrenamtlicher Arbeit geleistet haben. Man muß sich nur vergegenwärtigen, daß die staatliche Unfallversicherung wie alle anderen Versicherungsweige, in der Mitte der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts ein völlig unentwickeltes Tätigkeitsgebiet aufwies, um zu erkennen, alle die Schwertierkeiten und Arbeitskraft dazu gehörte, alle die Schwertierkeiten zu überwinden, die sich hets neuen Bormaltungsweigen in den Weg stellen. Es gibt Gewerbe-

treibende, die in ihren Ehrenämtern vom 1. Oktober 1885 ab tätig sind. Sie haben sich ein Verdienst erworben, das überall, wo man ein Verständnis für den großen Segen hat, den die staatliche Unfallversicherung für die Arbeiter und ihre Familien mit sich gebracht hat, anerkannt werden wird. Selbst ist die Sozialdemokratie nicht durch die staatliche Versicherung zu überwinden. Wenn es aber eine notwendige Aufgabe war, der heutigen Gesellschaft in Bezug auf den Ausbau der Filiorge für die besten Bewährungsständisten ein ruhiges Gewissen zu verschaffen, haben die im Ehrenamt bei den Berufsgenossenschaften und ihren Organen tätigen Generebetreibenden an der Lösung dieser Aufgabe in einer Weise mitgewirkt, die ihnen den Dank der ganzen Nation fidert.

Die Anzeilerordnung im Reichsamt des Innern. In der Presse werden jetzt vielfach Erörterungen über die neue Anzeilerordnung im Reichsamt des Innern und in den ihm nachgeordneten Behörden geflogen. Die Einführung soll nach diesen Zeitungsberichten auf lebhaftest Beunruhigungen in den Kreisen der Stellebeamten geschehen sein. Hierzu wird offiziös geschrieben:

„Es sind die Nachrichten zureichend, so können sie nur das größte Besorgnis erregen. Die neue Anzeilerordnung bezweckt nämlich nichts weiter, als von den durch die getroffenen Besamten die gleiche Arbeitsleistung zu verlangen, wie solche seit vielen Jahren von den preussischen Anzeilerämtern und auch seit längerer Zeit von den Stellebeamten anderer Reichsbehörden geordert wird, und für die gleichen Entlohnungen zu sorgen. In Reichsangelegenheiten hat es bei den Verhandlungen über die allgemeinen Geschäftsverbesserungen der Beamten seinerzeit gebauet Erfahrungen gemacht, wie außer allen Verhältnissen zu den entsprechenden Entlohnungen im Privatleben die Einkünfte seien, die das Reich seinen Stellebeamten gewährt, und nur ungenug hat man sich damals angeschlossen, die von der Regierung beantragten Aufbesserungen der Stellebeamtengehälter zu bewilligen. Die Stellebeamten bei den Reichsbehörden erhalten heute Gehälter bis zu 3200 Mk. neben einem Wohnungsgeldzuschuß von 800 Mk., diejenigen bei den Zentralbehörden sogar bis zu 4000 Mk. und 8000 Mk. Wo wäre es im freien Erwerbsebenen möglich, durch eine der Stellearbeit entsprechende Beschäftigung ein Einkommen von 4000 Mk. aber gar 8000 Mk. zu erreichen? Und dennoch erwarten die Stellebeamten noch Rentensprüche für sich und ihre Hinterbliebenen. Nachdem werden ihnen alle über ein vorgezeichnetes Maß hinaus überboten Arbeiten noch besonders vergütet. Das Arbeitsmaß, das von ihnen verlangt wird, ist so bemessen, daß sie es bequeme in sieben Stunden leisten können. In den Zentralbehörden bewahren die Beamten ihre ausschließliche Verfügung über zu schreiben, und älteren Beamten wird dies Besam zum ermäßig. Es ist bedenklich, daß die Belegenfte Schweitzer durchschnittlich dem Reiche zwischen 3 und 5 Mk. locher. Ein Beamtenamt ist in der Lage, auch nur annähernd solche Schreiblohn zu zahlen. Wenn irgendein, so nicht hier ist, daß die Forderungen der Beamten in der Höhe der Gehälter zu erfüllen sind und dann eine gerechtfertigte denken Verwaltung zu bestretende Maß hinausgehen, und es muß der Erwartung Ausdruck gegeben werden, daß den Forderungen mit Entschiedenheit entgegengetreten wird. In diesem Falle kann die Regierung der Zustimmung aus allen Kreisen entgegen sein.“

Erdbeben des Referebörarenams? Wie der „V. A. M.“ meldet, befallen sich seit einiger Zeit die zuhändigen Reifors des Kultus- und Kultusministeriums mit eingehenden Erwägungen, die eine Erdbeben des Referebörarenams in Preußen zum Ziele haben. Man beobachtet, zu den bereits vorhandenen drei Klauuren eine vierter Klasse hinzuzufügen, die in der Ueberlegung einer Panktentielle bestehen soll. — Die Meldung erscheint nicht vollständig glaubwürdig.

Deutscher Handwerks- und Gewerbeamtvertrag. Vom 5. bis 7. September wird, wie man uns schreibt, in Stuttgart der Deutsche Handwerks- und Gewerbeamtvertrag abgeschlossen werden, zu dem die Reichsregierung einen Vertreter vom Reichsamt des Innern entsenden wird. Auch das preussische Handelsministerium wird durch einen Vortragenden Mann vertreten sein. Eine Vorberauflung wird am 5. September zur Festlegung der endgültigen Tagesordnung stattfinden. Die wichtigsten Gegenstände der Tagesordnung für die Hauptversammlung sind die Stellungnahme zur Reichsversicherungsordnung, das Weitererfüllungswesen, die Filiorge für die gewerbliche Jugend, Lehrstellenvermittlung und Arbeitsnachweis, die Arbeitszeit in Motorerrietäten des Handwerks und die Gesellenprüfung von Handwerkslehrerinnen. Außerdem soll der Beschluß des dritten Kartellkongresses zu Leipzig zu den Bestimmungen der Gewerbeordnung über das Verbot der Kreisfestigung durch die Innungen einer Revision unterzogen werden.

Zur Regelung der Frage der Gefängnisarbeit in Bezug auf ihre Konfurrenz gegenüber dem Handwerk wird, wie man uns schreibt, im kommenden Herbst eine Beratung von Kommissaren der beteiligten Reifors des Kultusministeriums des Innern, mit Vertretern des Handwerks stattfinden. Die Regierung entpricht damit einem Wunsch des Kartellages, der in seiner letzten Sitzung die Anregung zu beratigen Beratungen gegeben hatte. Auch einzelne Abgeordnete dürften an den Beratungen teilnehmen.

Das Schuljahr des Deutschen Schulstiftungsvereins „Elisabeth“ ist am 13. August in Weimar wohlbehalten angekommen und wird am 29. August nach der Eisenhütter Wucht weitergeleitet.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthen.
16. Tag **Ringkampf-Konkurrenz**
Heute Dienstag ringen:
Jakob Koch, Weltmeister, geg. **Manufo**, Kosak-Champ.
R. la Roon, Ch. v. Frankr., geg. **Mitschka**, Weltmeist. i. Leichtgew.
Laupa, Mähren, gegen **Napoli**, Champ. v. Italien.
Entscheidungskampf:
Lohmeyer, Steiermark, geg. **Metzner**, Meisterr. v. Sachsen.
Vorher das neue glänzende Programm:
Gastspiel **Plä de Toloma** Gastspiel
in ihrem wundervollen Scotsch: [4189]
„**Eine Liebesnacht**“,
The Aeroplan-Ladies, Serpentinintants i. d. Luft,
Franz Tiescher, Humorist, Lilly Lülve, Soub. etc.

Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch, d. 17. Aug. er., von nachm. 4 bis abends 11 Uhr
Grosses Gartenfest.
Zwei Elite-Konzerte,
ausgeführt von der gesamten Kapelle des Kaiserl.-Regia.
General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeh.) Nr. 36.
Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Fister,
unter Mitwirkung des Herzogl. Kammermusikers und Pionier-
virtuosens **Herthold Richter** aus Braunschweig.
Feenhafte Illumination d. ganzen Etablissements.
Grosses Pracht-F Feuerwerk,
ausgeführt v. d. pyrotechnischen Fabrik von H. Pfeiffer, hier,
Zum Schluss: **Die grossen elektr. Wasserfälle,**
größtes pyrotechnisches Schauspiel, welches aller bisher
Gesehenen bei weitem übertrifft wird.
Eintritt 50 Pfg. Karten gültig. **F. Winkler.**
Wagen der elektrischen Strassenbahn zum Schluss des
Festes in grosser Anzahl zur Verfügung. [4114]

Bad Wittekind.

Mittwoch abends 8 Uhr [3760]
Kur-Konzert (Walzer- u. Operettenabend),
ausgeführt von der Kapelle des Artill.-Regts. Nr. 75.
Entrée 35 Pfg. inkl. Steuer. **C. Rohde.**

Bad Wittekind.

Donnerstag, d. 18. August er. wird sich Herr Fr. Schwiegerling,
Kaiserl. u. Königl. Kunst-Feuerwerker aus Dresden, die Ehre
geben, ein von ihm **Wiener Monstr.-Pracht-Feuerwerk**
abzubrennen, welches an Grösse und Schönheit alles bis jetzt
in diesem Genre hier Gesehenes übertrifft. Es wird verbunden mit
grossen Konzerten, auf einer mehr als glänzenden Bühne aller nur
denkbaren feierlichen Feuerwerkskörper, beleuchtet durch ausser
gewöhnlicher pyrotechnischer Dekoration. Zum Schluss:
Das Bombardement von Cefalopol, wobei 500 Schweben
1000 Leuchtungen und 100 Raketen auf einmal in die Luft steigen.
Anfang des Abends 8 Uhr. — Eintritt im Vorverkauf 55 Pfg., Kinder
30 Pfg. (inkl. Steuer) bei Steinhilber & Jasper. Rosenpfeil 65 Pfg.

Saale-Dampfschiffahrt.

Mittwoch, den 17. er., nachm. 3 Uhr
billige Extra-
Fahrt nach **Neu-Ragoczy-Wettin.**
Nach Neu-Ragoczy hin und zurück 50 Pfg. [4138]
Wettin bei Müchfart jede Fahrt 50 Pfg.
Donnerstag, den 18. er., nachmittags 3 1/2 Uhr
Fahrt nach **Neu-Ragoczy** hin und zurück
50 Pfg.
Somit jede u. nachmittags 3 Uhr Fahrt nach **Neu-Ragoczy.**
Abfahrtsstelle an der Reichshöhe.
Fahrplan 1825. **Karl Demmer.**

Haus i. Rangos und neuestes Hotel am Platze,
höher als der Ort, in bester Südlage, nahe
dem Walde gelegen, Sommer- u.
Winterurlaub geeignet.
Fernsp.-Ant. Gerüst.
Nr. 207. [4138]
Hoch-
mod. Zimmer u.
geschnitzten Balkone u.
gestrichelte Balkone u.
grossart. Aussicht. Elektr. Licht
1. u. 2. Zimmer, Spezial-Haus. Küche.
H. Keller, Prospekt d. d. Besitzer Paul Maske.

Sommerfrische Rudolfsbad

bei Rudolfsstadt (Thür.)
Tel. Nr. 148. H. I. R.,
gr. Park, Gesch.-Haus,
u. Tourist. best. empf. Elektr. Licht, Bad. all. Art. z. 1.50, Omn.
frei, Aut.-Garage. Sol. Preise. Prosp. gratis. d. d. Verwaltg.
[3472]

Annaberg im sächsischen Erzgebirge.

In aussichtsreicher Lage am Abhänge des
840 m hohen Pöhlberges inmitten des oberen
Erzgebirges gelegen; eine Stunde von der
böhmischen Grenze, nahe dem Gebirgskamm,
Stadtwald, Pöhlberggrundgang. Frohnauer
Hammer, St. Annenkirche, Schülerherberge,
Sommerwohnungen, Zahlreiche Hotels,
Restaurationen und Cafés für alle Ansprüche.
[3980]

825 m über M.
Oberhof
Thüringer Wald, Borthmester
Höhenkurort Mittel- und Norddeutsch-
lands. Frequenz 1909: 10416 Kurgaste.
Geldspielplatz. Baden, Touristenverk.
Jll. Prosp. gratis d. d. Kurverwaltg.
[3980]

Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins — Gr. Steinstr. 98 —
Spezialgeschäft für Sammet und Seidenstoffe.
Neueste Brautseide, beste, haltbarste
Garantiestoffe.
Neueste Blusenstoffe, Streifen, Karo,
Phant.-Gewebe.
Besondere Neuheit für Roben: [3770]
Crêpe de Chine - Eolienne (Wolle und Seide) 120 cm breit,
Vorrat ca. 50 Farben.

Rich. Meyer

offoriert zu Tagespreisen:
111. und 112. Metzler
Dombau-Geld-Lose.
10 705 Geld-Gewinne v. 387 800 M.
Haupttreffer 100 000 M.
do. 30 000 „
do. 20 000 „
do. 10 000 „ etc.
Ziehung übermorgen.

Zerbster Pferde-Lose.

Nur 55 000 Lose = 3 300 Gewinne
10 Hauptgew. v. 12825 M. A. W.
128 Gr. Gewinne, 29 071 „ „
3162 wertv. v. 17 104 „ „
Ziehung Montag, den 22. August.

Internationale Sport- und Spiel-Lose.

6110 Gewinne v. 100 000 M. A. W.
Haupttreffer 25 000 M. A. W.
do. 10 000 „
do. 5 000 „ etc.
Für alle Gewinne 90% bar Geld!
Ziehung 26. u. 27. August.

!!! Wer wagt, gewinnt !!!
Halle a. S.,
obere Leipzigerstr. 46.

Möbel.

Bianos werden gut poliert, ein-
gefüllt, mod. u. ein-
gerichtet, aufmalt,
nur erstklassige Arbeit,
auch auswärts. [3954]
Zimmermann, Rathausstr. 8/9.

Steinholz-Fussböden

Otto Schulze,
Königstr. 18. — Tel. 1792.
Elektrische Anlagen. (Tel. 3004.)
Oppermann & Fischer, Mittelstr. 6.

Büchergelichte.

Nur eigene solide Fabrikate, kaufen
Sie am billigsten bei [3562]
H. Langrock Nachf.,
Bohlstraße 9/10.

Das meiste Geld

zahlt freis für
ganze Nachlasse von Möbeln
Läden, Kontor- u. Verkauf-
einrichtungen sowie
f. Gebelbstände, Bianos etc.
Friedr. Peleke,
Galic. Geisstr. 25.
Telephon 2450.
Kaufe freis ganze Sager
neuer Möbel. [4128]

Militär-Schaffstiefel, neu befoht 4.25

Reber-Schmiedstiefel, neu befoht 3.25
Größere Sammelbestellg. billiger.
Verfand unter Nachnahme sofort
an jedermann nicht unter 2 Paar.
Fr. Fischer, Ham. Wff., Ritterstr. 16.

Apotheker Benemann's

Diamantkitt klüdet dauerhaft
Glas, Porzellan, Steinzeug, Moer-
schmann, Marmor, Serpentin, Alaba-
ster, Bernstein, etc. [41 60] u. s. w.
Albin Hentze,
Schmeerstrasse 24. [41 60]

Wanzen-Finctur

Rothkalmittel gegen
Wanzen u. deren Brut.
Flasche 50 Pfg. u. 1 M.
allein echt bei
Max Rädler,
nur **Rainischstrasse 2.**

Donnerstag, den 18. d. Mts., treffen große Transporte prima hochtragender und neumilchender Altmärker Kühe sowie prima bayrischer Zuchgenossen

preiswert zum Verkauf bei
ein. [4187]
S. Pfifferling, Halle a. S.,
Friedrichstr. 17.
Telephon 288.

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller.
Star noch **wichtig!**
Krone u. Fessel!
Wittfischbühnen in 4 Akten
v. W. Howard. [4118]
Mittwoch:
Stürmischer Erfolg!
Anfang: 8.15 Uhr.

Chice [4133] Damen-Kragen, größte Auswahl, Liebermann, Strasse 30.

Auswärtige Theater.

Mittwoch, den 17. August 1910.
Potsdam (Theater): **Die Diano.**
Leipzig (Altes Theater): **Der Barrer von Strachfeld.**

Zeugnisabschriften.

solche Abschriften jeder Art, ein- und
mehrartig, mittels Schreibmaschine,
fertig geliefert und fällig des Ab-
schriftenbureau, Steinstr. 13, 1.

Elementarunterricht

für normal- und schwach-
befähigte Kinder sowie
Nachhilfsstunden in
allen Fächern erteilt [4125]
H. Oertling, geführte
Erzieherin, Kellstrasse 14 1/2.

Privat-Französisch

unterrichtet zu
jeit. M. Fröh, Brandenburgerstr. 11.

Stotterer

werden erfolgreich behandelt,
einseln und in Gruppen. Nach-
richt u. **Z. w. 943** an die Gröde,
d. Btg. erbeten. [4140]

Stets frische prima Konfekte

in Preisen von **1.00 bis 6.00 Mk.**
Curt Ehrenberg,
Konfekt-Fabrik, [3769]
Gr. Steinstr. 11. — Fernruf 1459.

Sanatorium Dr. Preiss (San. Bad)

seit 24 Jahren für nervöse Leidende
Bad Egersburg in Thür. Wald.

Hochgenuss

für jedermann ist eine Tasse feiner
Stakao, mein bestes Neben er-
müthigen guten Geschmack auch
vollendete Köstlichkeit und
Bestandtheil verbindet. [3958]
Wollen Sie sich einen wirklichen
Hochgenuss verdienen, dann, bitte,
trinken Sie dauernd unseren

Lipsia-Kakao

— beste Waare der Welt —
In Dosen zu 70 A, 120 A u. 250 A
Knap & Würk, Leipzig.
In Halle: Niederlage Gr. Ulrich-
Steinstr. Ecke **A. d. Herrmann.**

Dauer-Wäsche

Welle Linn
Bunte Zepphyr
Nur echt mit dieser Schutzmarke
Nur tragen diese Wäsche —
und Sie — sehen dies nicht.
Nur echt zu haben bei [3694]
**C. Klappenbach, Gr. Ulrich-
Str. 41.**

Gut sitzende Skorietts

dauerhafte
von 1-8 Mkt. empfiehlt [3552]
H. Schöne Druckh., Gr. Steinstr. 32.

Drucksachen

für Familien, Vereine, Kontore
u. Behörden liefert schnellstens
K. Pritschow, Bernburgerstr. 23.
Gleichzeitig empfiehlt meine
gut eingerichtete Buchbinderei.

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien- und
Privat-Verhältnisse auf alle Plätze
der Welt erteilen sehr gewissenhaft
Beyrich & Greve, Halle a. S. 18, [3561]
Internationales Auskunftsbureau,
Gr. Ulrichstr. 42. Fernruf 2144.
Mit 1 Beilage.

Gedenktage.

17. August.

- 1676. Der Romanenpfeifer M. J. Chr. von Grimmeshausen gestorben.
1786. Friedrich der Große gestorben.
1830. Der Göttinger Richard von Volkmann (als Diätar Richard Steudner) gestorben.
1866. Postfach wegen Umverteilung von Hannover, Kurpfalz, Ostpreußen und Braunschweig an M. in Preußen.
1867. Die Eisenbahn über den Brenner wird eröffnet.
1868. Die neue Maß- und Gewichtsordnung (Decimalsystem) wird veröffentlicht.
1878. Der Schauspieler Theodor Böhring gestorben.
1908. Der norwegische Landtagspräsident Hans Cude gestorben.
Tag der Erinnerung an die Befreiung des Reiches von der Fremdherrschaft. Die von Kaiser Wilhelm I. nach dem Krieg von 1870/71.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 16. August.

Handwerkerverein und Kanalarbeiter.

Der Verband hat dem Zentralausschuss der Vereinigten Innungsverbände Deutschlands Mittel zur Verfügung gestellt, jungen heimischen Handwerksmeistern und Werkmeister-Beiläufigen in Höhe bis zu 100 Mk. zum Besuch der Meisterkurse zu stellen...

Die mit dem Kantonsrat in Halle a. S. verbundene von Kantonsrat Scheinmann... Die Kantonsrat Scheinmann... Die Kantonsrat Scheinmann...

Die Generalversammlung des Evangelischen Arbeitervereins wurde eröffnet mit einem Bericht des Herrn Kämer über die zurückliegenden 20 Wochenjahre des Vereins... Die Generalversammlung des Evangelischen Arbeitervereins...

Die Generalversammlung des Evangelischen Arbeitervereins wurde eröffnet mit einem Bericht des Herrn Kämer über die zurückliegenden 20 Wochenjahre des Vereins... Die Generalversammlung des Evangelischen Arbeitervereins...

Ergebnis des Wettschreibens vom 31. Verbandstag... Der Wettschreiber... Der Wettschreiber...

Der Halle'sche Schützenbund besitzt eine Jugend-Schützenabteilung... Der Halle'sche Schützenbund... Der Halle'sche Schützenbund...

Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung...

Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung...

Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung...

Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung...

Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung...

Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung...

Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung...

Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung...

Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung... Die Halle'sche Schützenabteilung...

Möbelfabrikant... Halle a. S., Poststr. 3 u. Kl. Ulrichstr. 36... Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt... urn:nbn:de:gvb:3:1-171133730-16872166X191008171-19/fragment/page=0005

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Die Kaiserparade in Mainz.

Mainz, 16. August. (Originaltelegramm der „Goll. St.“) Die Truppenkolonne nebst Kaiserparade auf dem Großen Sande ist bei herrlichem Wetter glänzend verlaufen. Der Kaiser ritt mit dem Großherzog von Hessen in die festlich geschmückte Stadt Mainz unter dem Jubel der Bevölkerung ein.

Mainz, 16. August. Um 8 Uhr 45 Min. folgte eine Gefechtsübung, an der teilnehmten die 42. Infanterie-Brigade, das Infanterie-Regiment Nr. 87, ein Bataillon des Infanterie-Regiments Nr. 88, vier Bataillone des Dragoner-Regiments Nr. 6, die erste Abteilung des Sechsten Infanterie-Regiments Nr. 6, die erste Division Generalleutnant Scholz, Kommandeur der 21. Division. Es folgte ein lebhaftes Feuergefecht. Bald nach 10 Uhr nahm der Kaiser den Vorbesichtig der Truppen entgegen.

Obsequien für die Schlacht von Mars-la-Tour.
Berlin, 16. August. Die 40. Westfälische-Regiment feierte heute vormittag die 40. Wiederkehr der Schlacht von Mars-la-Tour. Der Festakt wurde dem Verein ehemaliger Garde-Dragoner bei, darunter 83 Teilnehmer an dem Todesort. Der Regimentskommandeur und der Vereinsvorsitzende hielten Ansprachen. Dann wurden am Kriegerehrfeld Kränze niedergelegt.

Treppen, 16. August. Der König hat den ordentlichen Professor an der Universität Halle a. S., Dr. Ernst W. E. Mann, vom 1. Okt. d. J. ab zum ordentlichen Professor für Philosophie und Pädagogik in der philosophischen Fakultät der Universität Leipzig und zum Direktor des philosophischen Seminars der Universität, ernannt.

Dr. Fohlerg 7.
Kassau, 16. August. Der Gründer des Kassauer, Dr. Fohlerg, ist im Alter von 59 Jahren bei gestorben.

Arbeitsüberlegung der Werftarbeiter.
Kiel, 16. August. Alle gewerkschaftlich organisierten Werftarbeiter, ohne Unterschied der Parteizugehörigkeit, haben die Arbeit niedergelegt.

Von der Brüsseler Weltausstellung.
Brüssel, 16. August. Die französische Abteilung der Weltausstellung wird wieder herbeiführt.

Zum Verpau nach England.
Paris, 16. August. Bei schönem Wetter hat heute früh 5 1/2 Uhr der Kaiserliche Postwagen vom Flughafen von Paris auf die Küstee nach England angetreten. Er hofft, ohne Zwischenlandungen London zu erreichen.

Zur Eisenbahnkatastrophe bei Caen.
Paris, 16. August. Bei der Eisenbahnkatastrophe bei Caen soll die Zahl der Toten 53, die der Verwundeten 65 betragen.

Arnsberg (Westf.), 16. August. Heute nach ist ein Polizeikommissar erschossen worden, als er in einer Wirtshaus in Arnsberg verhaften wollte. Der Täter wurde gefangenommen.

Gaßdorf, 16. August. Deutscher Jagotog ist mit seinem Militärpistol infolge eines Motorschadens abgestürzt. Der Apparat wurde vollständig zerstört, Jagotog schwer verletzt.

Jansbrunn, 16. August. Die Feuerbrunst in Goffentag vernichtete sieben Wohnhäuser. Das Vieh und die bewegliche Habe konnten gerettet werden. Der Brand ist vermutlich durch Selbstentzündung von Feuer entstanden.

Berliner Fondsbörse.

Berlin, 16. August. (Eigener Drahtbericht.)
Da die Auslandsbörsen keine Anregung boten, eröffnete der heutige Markt in stiller und überlegener Haltung. Auf allen Umgebungen machten sich Realisierungen bemerkbar, bis die Annahme entstand, daß Brüsseler Renten ihre eigenen Ertrögenen ein. Von Brüsseler Weltausstellung zurückzuführen konnte und dann mit einer Befreiung der Gelbde zu rechnen ist. Hierbei bestimmten ein ungenügender Bericht eines großen heimischen Blattes über die Lage im öffentlichen Rechnungswesen, über die angesagte Einlegung von Geldmitteln bei der Hibernie und der Westfälischer Bergwerks-Aktiengesellschaft. Am meisten waren daraufhin naturgemäß Notanweise nach, Bombarden waren gerichtet, da das anfangs herauskommende stark ungenügend ausfallen bezeugte. Am ehesten erlitten die Kurse geringfügige Rückgänge. Elektricitäts-aktien blieben einen Teil der lebhafte Ertrögenen ein. Von amerikanischen Renten waren Canada im Anstich an New-York fest, aber nach unserer Parität, während Baltimore und Pennsylvania etwas nachgaben. Für Diablatien erhielt sich die gute Stellung. Der Kurs dieses Papiers noch weiter anziehen. Von Fonds bleiben sich 3 1/2 % Reichsanleihe etwas höher. Zugl. Geld 3 1/2 %. Das Reichsanleihe auch später ruhig bei wenig veränderlichen Kursen. Reichsanleihe 3 1/2 %.

Berliner Prokurenbörsen.

Berlin, 16. August. (Eigener Drahtbericht.)
Am Anstich an die meisten amerikanischen Privatnotierungen verkehrte auch der heutige Prokurenmarkt in schwacher Haltung, und die Preise gingen auf Realisierungen bis 2 M. nach. Roggen dagegen erlitt eine nur geringe Senkung, da für weiches Exportgetreide geistig. Daher war auf Hauptertrögenen, Rückstuf auf steigendem Preis in Ordnung getrieben. Wetter: schön.

Wien, Schwab, Sept. 201,50 M. Oktober —, M. Debr. 203,00 M. Roggen, feil. Sept. 151,25 M. Okt. —, M. Debr. 156,25 M. Feil. Sept. 152,50 M. Okt. —, M. Debr. 157,50 M. Feil. Sept. 140,25 M. Okt. —, M. Debr. 145,25 M. Feil. Aug. —, M. Okt. —, M. Debr. —, M.

Saapetzerreise.

Halle a. S., 16. August. Sojort: Hamburg 8,90 M. Magdeburg 9,10 M. — Februar 1911: Hamburg 9,30 M. Magdeburg 9,50 M. — Sojort: Hamburg 9,85 M. Magdeburg 9,85 M. Tendenz: fest.

Kaffeebericht.

Hamburg, 16. August. (Eigener Drahtbericht.)
Samstagstag. Kaffee- und Cacaoerage Santos. September 39 1/2 % Okt. 39 % Tendenz: befangen.

Produktionen.
Halle a. S., 16. August. Preis pro 100 Rilo 10,30 M. Inaugenfrei hier in Seiden.

Zuckerbericht.

Magdeburg, 16. August. (Eigener Drahtbericht.)
Kochsugar 88 % ohne Sad — Tendenz: ruhig.
Rohsugar 76 % ohne Sad — Tendenz: ruhig.
Kochsugar in der Lohne 25,25 — 25,50, 25,75
Kochsugar in der Lohne I. mit Sad 25,25 — 25,50, 25,75
Kochsugar in der Lohne II. mit Sad 25,00 — 25,25, 25,50
Kochsugar in der Lohne III. mit Sad 24,50 — 24,75
Kochsugar in der Lohne IV. mit Sad 24,00 — 24,25
Kochsugar in der Lohne V. mit Sad 23,50 — 23,75
Kochsugar in der Lohne VI. mit Sad 23,00 — 23,25
Kochsugar in der Lohne VII. mit Sad 22,50 — 22,75
Kochsugar in der Lohne VIII. mit Sad 22,00 — 22,25
Kochsugar in der Lohne IX. mit Sad 21,50 — 21,75
Kochsugar in der Lohne X. mit Sad 21,00 — 21,25
Kochsugar in der Lohne XI. mit Sad 20,50 — 20,75
Kochsugar in der Lohne XII. mit Sad 20,00 — 20,25
Kochsugar in der Lohne XIII. mit Sad 19,50 — 19,75
Kochsugar in der Lohne XIV. mit Sad 19,00 — 19,25
Kochsugar in der Lohne XV. mit Sad 18,50 — 18,75
Kochsugar in der Lohne XVI. mit Sad 18,00 — 18,25
Kochsugar in der Lohne XVII. mit Sad 17,50 — 17,75
Kochsugar in der Lohne XVIII. mit Sad 17,00 — 17,25
Kochsugar in der Lohne XIX. mit Sad 16,50 — 16,75
Kochsugar in der Lohne XX. mit Sad 16,00 — 16,25

Saapburg, 16. August. (Eigener Drahtbericht.)
Sudeten (Samstagstag) Süden- und Nord-Sojort der I. Produkt. Preis 88 %, Tendenz: neue Blatte frei an Bord Hamburg.
August 14,90 % Okt. 14,90 % Tendenz: ruhig.
September 13,90 %, 13,90 %
Okt. 11,87 1/2 %, 11,87 1/2 %
Tendenz: ruhig.

Tagebmarktbericht.

Chicago, 15. August, 6 Uhr abends. Warenbericht.
(Die eingeklammerten Notierungen sind vom 13. August, Wexgen, Sept. 102 (103 1/2), per Dez. 105 1/2 (106 1/2), Mais per Dez. 60 1/2 (61 1/2), Sojahlia Sept. 11,88 (11,97), per Dez. 11,75 (11,83), Speisehort clear 12,00 — 12,25 (11,75 — 12,00), Vorkort Dez. 11,20 (11,20).

Riechmarkt.

Bien, 15. August. (Sichtmarkt.)
Aufgetrieben waren: 478 Schen, 643 Käsen, Käse und Junge, 75 Tullen, 352 Käse, 112 Schaf, 4151 Scheweine. Preise für 50 kg (Die Preise für Schlachtgewicht verstehen sich überdemig als Schlachtgewicht und den getrigsten Ertrögenen, diejenigen für Schlachtgewicht verstehen sich in Schlachtgewicht.)
a) 100-105 (87-94), b) 87-90 (87-90), c) 83-87 (83-87), d) 83 bis 41 (75-80) M.; Käfen, Käse und Junge: a) —, b) —, c) —, d) —, e) 40-48 (82-84), f) 42-45 (78-80), g) 37-41 (71-75), h) 40-48 (82-84), i) —, j) —, k) —, l) —, m) —, n) —, o) —, p) —, q) —, r) —, s) —, t) —, u) —, v) —, w) —, x) —, y) —, z) —, aa) —, ab) —, ac) —, ad) —, ae) —, af) —, ag) —, ah) —, ai) —, aj) —, ak) —, al) —, am) —, an) —, ao) —, ap) —, aq) —, ar) —, as) —, at) —, au) —, av) —, aw) —, ax) —, ay) —, az) —, ba) —, bb) —, bc) —, bd) —, be) —, bf) —, bg) —, bh) —, bi) —, bj) —, bk) —, bl) —, bm) —, bn) —, bo) —, bp) —, bq) —, br) —, bs) —, bt) —, bu) —, bv) —, bw) —, bx) —, by) —, bz) —, ca) —, cb) —, cc) —, cd) —, ce) —, cf) —, cg) —, ch) —, ci) —, cj) —, ck) —, cl) —, cm) —, cn) —, co) —, cp) —, cq) —, cr) —, cs) —, ct) —, cu) —, cv) —, cw) —, cx) —, cy) —, cz) —, da) —, db) —, dc) —, dd) —, de) —, df) —, dg) —, dh) —, di) —, dj) —, dk) —, dl) —, dm) —, dn) —, do) —, dp) —, dq) —, dr) —, ds) —, dt) —, du) —, dv) —, dw) —, dx) —, dy) —, dz) —, ea) —, eb) —, ec) —, ed) —, ee) —, ef) —, eg) —, eh) —, ei) —, ej) —, ek) —, el) —, em) —, en) —, eo) —, ep) —, eq) —, er) —, es) —, et) —, eu) —, ev) —, ew) —, ex) —, ey) —, ez) —, fa) —, fb) —, fc) —, fd) —, fe) —, ff) —, fg) —, fh) —, fi) —, fj) —, fk) —, fl) —, fm) —, fn) —, fo) —, fp) —, fq) —, fr) —, fs) —, ft) —, fu) —, fv) —, fw) —, fx) —, fy) —, fz) —, ga) —, gb) —, gc) —, gd) —, ge) —, gf) —, gg) —, gh) —, gi) —, gj) —, gk) —, gl) —, gm) —, gn) —, go) —, gp) —, gq) —, gr) —, gs) —, gt) —, gu) —, gv) —, gw) —, gx) —, gy) —, gz) —, ha) —, hb) —, hc) —, hd) —, he) —, hf) —, hg) —, hh) —, hi) —, hj) —, hk) —, hl) —, hm) —, hn) —, ho) —, hp) —, hq) —, hr) —, hs) —, ht) —, hu) —, hv) —, hw) —, hx) —, hy) —, hz) —, ia) —, ib) —, ic) —, id) —, ie) —, if) —, ig) —, ih) —, ii) —, ij) —, ik) —, il) —, im) —, in) —, io) —, ip) —, iq) —, ir) —, is) —, it) —, iu) —, iv) —, iw) —, ix) —, iy) —, iz) —, ja) —, jb) —, jc) —, jd) —, je) —, jf) —, jg) —, jh) —, ji) —, jj) —, jk) —, jl) —, jm) —, jn) —, jo) —, jp) —, jq) —, jr) —, js) —, jt) —, ju) —, jv) —, jw) —, jx) —, jy) —, jz) —, ka) —, kb) —, kc) —, kd) —, ke) —, kf) —, kg) —, kh) —, ki) —, kj) —, kl) —, km) —, kn) —, ko) —, kp) —, kq) —, kr) —, ks) —, kt) —, ku) —, kv) —, kw) —, kx) —, ky) —, kz) —, la) —, lb) —, lc) —, ld) —, le) —, lf) —, lg) —, lh) —, li) —, lj) —, lk) —, ll) —, lm) —, ln) —, lo) —, lp) —, lq) —, lr) —, ls) —, lt) —, lu) —, lv) —, lw) —, lx) —, ly) —, lz) —, ma) —, mb) —, mc) —, md) —, me) —, mf) —, mg) —, mh) —, mi) —, mj) —, mk) —, ml) —, mm) —, mn) —, mo) —, mp) —, mq) —, mr) —, ms) —, mt) —, mu) —, mv) —, mw) —, mx) —, my) —, mz) —, na) —, nb) —, nc) —, nd) —, ne) —, nf) —, ng) —, nh) —, ni) —, nj) —, nk) —, nl) —, nm) —, nn) —, no) —, np) —, nq) —, nr) —, ns) —, nt) —, nu) —, nv) —, nw) —, nx) —, ny) —, nz) —, oa) —, ob) —, oc) —, od) —, oe) —, of) —, og) —, oh) —, oi) —, oj) —, ok) —, ol) —, om) —, on) —, oo) —, op) —, oq) —, or) —, os) —, ot) —, ou) —, ov) —, ow) —, ox) —, oy) —, oz) —, pa) —, pb) —, pc) —, pd) —, pe) —, pf) —, pg) —, ph) —, pi) —, pj) —, pk) —, pl) —, pm) —, pn) —, po) —, pp) —, pq) —, pr) —, ps) —, pt) —, pu) —, pv) —, pw) —, px) —, py) —, pz) —, qa) —, qb) —, qc) —, qd) —, qe) —, qf) —, qg) —, qh) —, qi) —, qj) —, qk) —, ql) —, qm) —, qn) —, qo) —, qp) —, qr) —, qs) —, qt) —, qu) —, qv) —, qw) —, qx) —, qy) —, qz) —, ra) —, rb) —, rc) —, rd) —, re) —, rf) —, rg) —, rh) —, ri) —, rj) —, rk) —, rl) —, rm) —, rn) —, ro) —, rp) —, rq) —, rr) —, rs) —, rt) —, ru) —, rv) —, rw) —, rx) —, ry) —, rz) —, sa) —, sb) —, sc) —, sd) —, se) —, sf) —, sg) —, sh) —, si) —, sj) —, sk) —, sl) —, sm) —, sn) —, so) —, sp) —, sq) —, sr) —, ss) —, st) —, su) —, sv) —, sw) —, sx) —, sy) —, sz) —, ta) —, tb) —, tc) —, td) —, te) —, tf) —, tg) —, th) —, ti) —, tj) —, tk) —, tl) —, tm) —, tn) —, to) —, tp) —, tq) —, tr) —, ts) —, tt) —, tu) —, tv) —, tw) —, tx) —, ty) —, tz) —, ua) —, ub) —, uc) —, ud) —, ue) —, uf) —, ug) —, uh) —, ui) —, uj) —, uk) —, ul) —, um) —, un) —, uo) —, up) —, uq) —, ur) —, us) —, ut) —, uu) —, uv) —, uw) —, ux) —, uy) —, uz) —, va) —, vb) —, vc) —, vd) —, ve) —, vf) —, vg) —, vh) —, vi) —, vj) —, vk) —, vl) —, vm) —, vn) —, vo) —, vp) —, vq) —, vr) —, vs) —, vt) —, vu) —, vv) —, vw) —, vx) —, vy) —, vz) —, wa) —, wb) —, wc) —, wd) —, we) —, wf) —, wg) —, wh) —, wi) —, wj) —, wk) —, wl) —, wm) —, wn) —, wo) —, wp) —, wq) —, wr) —, ws) —, wt) —, wu) —, wv) —, ww) —, wx) —, wy) —, wz) —, xa) —, xb) —, xc) —, xd) —, xe) —, xf) —, xg) —, xh) —, xi) —, xj) —, xk) —, xl) —, xm) —, xn) —, xo) —, xp) —, xq) —, xr) —, xs) —, xt) —, xu) —, xv) —, xw) —, xx) —, xy) —, xz) —, ya) —, yb) —, yc) —, yd) —, ye) —, yf) —, yg) —, yh) —, yi) —, yj) —, yk) —, yl) —, ym) —, yn) —, yo) —, yp) —, yq) —, yr) —, ys) —, yt) —, yu) —, yv) —, yw) —, yx) —, yy) —, yz) —, za) —, zb) —, zc) —, zd) —, ze) —, zf) —, zg) —, zh) —, zi) —, zj) —, zk) —, zl) —, zm) —, zn) —, zo) —, zp) —, zq) —, zr) —, zs) —, zt) —, zu) —, zv) —, zw) —, zx) —, zy) —, zz) —, aa) —, ab) —, ac) —, ad) —, ae) —, af) —, ag) —, ah) —, ai) —, aj) —, ak) —, al) —, am) —, an) —, ao) —, ap) —, aq) —, ar) —, as) —, at) —, au) —, av) —, aw) —, ax) —, ay) —, az) —, ba) —, bb) —, bc) —, bd) —, be) —, bf) —, bg) —, bh) —, bi) —, bj) —, bk) —, bl) —, bm) —, bn) —, bo) —, bp) —, bq) —, br) —, bs) —, bt) —, bu) —, bv) —, bw) —, bx) —, by) —, bz) —, ca) —, cb) —, cc) —, cd) —, ce) —, cf) —, cg) —, ch) —, ci) —, cj) —, ck) —, cl) —, cm) —, cn) —, co) —, cp) —, cq) —, cr) —, cs) —, ct) —, cu) —, cv) —, cw) —, cx) —, cy) —, cz) —, da) —, db) —, dc) —, dd) —, de) —, df) —, dg) —, dh) —, di) —, dj) —, dk) —, dl) —, dm) —, dn) —, do) —, dp) —, dq) —, dr) —, ds) —, dt) —, du) —, dv) —, dw) —, dx) —, dy) —, dz) —, ea) —, eb) —, ec) —, ed) —, ee) —, ef) —, eg) —, eh) —, ei) —, ej) —, ek) —, el) —, em) —, en) —, eo) —, ep) —, eq) —, er) —, es) —, et) —, eu) —, ev) —, ew) —, ex) —, ey) —, ez) —, fa) —, fb) —, fc) —, fd) —, fe) —, ff) —, fg) —, fh) —, fi) —, fj) —, fk) —, fl) —, fm) —, fn) —, fo) —, fp) —, fq) —, fr) —, fs) —, ft) —, fu) —, fv) —, fw) —, fx) —, fy) —, fz) —, ga) —, gb) —, gc) —, gd) —, ge) —, gf) —, gg) —, gh) —, gi) —, gj) —, gk) —, gl) —, gm) —, gn) —, go) —, gp) —, gq) —, gr) —, gs) —, gt) —, gu) —, gv) —, gw) —, gx) —, gy) —, gz) —, ha) —, hb) —, hc) —, hd) —, he) —, hf) —, hg) —, hh) —, hi) —, hj) —, hk) —, hl) —, hm) —, hn) —, ho) —, hp) —, hq) —, hr) —, hs) —, ht) —, hu) —, hv) —, hw) —, hx) —, hy) —, hz) —, ia) —, ib) —, ic) —, id) —, ie) —, if) —, ig) —, ih) —, ii) —, ij) —, ik) —, il) —, im) —, in) —, io) —, ip) —, iq) —, ir) —, is) —, it) —, iu) —, iv) —, iw) —, ix) —, iy) —, iz) —, ja) —, jb) —, jc) —, jd) —, je) —, jf) —, jg) —, jh) —, ji) —, jj) —, jk) —, jl) —, jm) —, jn) —, jo) —, jp) —, jq) —, jr) —, js) —, jt) —, ju) —, jv) —, jw) —, jx) —, jy) —, jz) —, ka) —, kb) —, kc) —, kd) —, ke) —, kf) —, kg) —, kh) —, ki) —, kj) —, kl) —, km) —, kn) —, ko) —, kp) —, kq) —, kr) —, ks) —, kt) —, ku) —, kv) —, kw) —, kx) —, ky) —, kz) —, la) —, lb) —, lc) —, ld) —, le) —, lf) —, lg) —, lh) —, li) —, lj) —, lk) —, ll) —, lm) —, ln) —, lo) —, lp) —, lq) —, lr) —, ls) —, lt) —, lu) —, lv) —, lw) —, lx) —, ly) —, lz) —, ma) —, mb) —, mc) —, md) —, me) —, mf) —, mg) —, mh) —, mi) —, mj) —, mk) —, ml) —, mm) —, mn) —, mo) —, mp) —, mq) —, mr) —, ms) —, mt) —, mu) —, mv) —, mw) —, mx) —, my) —, mz) —, na) —, nb) —, nc) —, nd) —, ne) —, nf) —, ng) —, nh) —, ni) —, nj) —, nk) —, nl) —, nm) —, nn) —, no) —, np) —, nq) —, nr) —, ns) —, nt) —, nu) —, nv) —, nw) —, nx) —, ny) —, nz) —, oa) —, ob) —, oc) —, od) —, oe) —, of) —, og) —, oh) —, oi) —, oj) —, ok) —, ol) —, om) —, on) —, oo) —, op) —, oq) —, or) —, os) —, ot) —, ou) —, ov) —, ow) —, ox) —, oy) —, oz) —, pa) —, pb) —, pc) —, pd) —, pe) —, pf) —, pg) —, ph) —, pi) —, pj) —, pk) —, pl) —, pm) —, pn) —, po) —, pp) —, pq) —, pr) —, ps) —, pt) —, pu) —, pv) —, pw) —, px) —, py) —, pz) —, qa) —, qb) —, qc) —, qd) —, qe) —, qf) —, qg) —, qh) —, qi) —, qj) —, qk) —, ql) —, qm) —, qn) —, qo) —, qp) —, qr) —, qs) —, qt) —, qu) —, qv) —, qw) —, qx) —, qy) —, qz) —, ra) —, rb) —, rc) —, rd) —, re) —, rf) —, rg) —, rh) —, ri) —, rj) —, rk) —, rl) —, rm) —, rn) —, ro) —, rp) —, rq) —, rr) —, rs) —, rt) —, ru) —, rv) —, rw) —, rx) —, ry) —, rz) —, sa) —, sb) —, sc) —, sd) —, se) —, sf) —, sg) —, sh) —, si) —, sj) —, sk) —, sl) —, sm) —, sn) —, so) —, sp) —, sq) —, sr) —, ss) —, st) —, su) —, sv) —, sw) —, sx) —, sy) —, sz) —, ta) —, tb) —, tc) —, td) —, te) —, tf) —, tg) —, th) —, ti) —, tj) —, tk) —, tl) —, tm) —, tn) —, to) —, tp) —, tq) —, tr) —, ts) —, tt) —, tu) —, tv) —, tw) —, tx) —, ty) —, tz) —, ua) —, ub) —, uc) —, ud) —, ue) —, uf) —, ug) —, uh) —, ui) —, uj) —, uk) —, ul) —, um) —, un) —, uo) —, up) —, uq) —, ur) —, us) —, ut) —, uu) —, uv) —, uw) —, ux) —, uy) —, uz) —, va) —, vb) —, vc) —, vd) —, ve) —, vf) —, vg) —, vh) —, vi) —, vj) —, vk) —, vl) —, vm) —, vn) —, vo) —, vp) —, vq) —, vr) —, vs) —, vt) —, vu) —, vv) —, vw) —, vx) —, vy) —, vz) —, wa) —, wb) —, wc) —, wd) —, we) —, wf) —, wg) —, wh) —, wi) —, wj) —, wk) —, wl) —, wm) —, wn) —, wo) —, wp) —, wq) —, wr) —, ws) —, wt) —, wu) —, wv) —, ww) —, wx) —, wy) —, wz) —, xa) —, xb) —, xc) —, xd) —, xe) —, xf) —, xg) —, xh) —, xi) —, xj) —, xk) —, xl) —, xm) —, xn) —, xo) —, xp) —, xq) —, xr) —, xs) —, xt) —, xu) —, xv) —, xw) —, xx) —, xy) —, xz) —, ya) —, yb) —, yc) —, yd) —, ye) —, yf) —, yg) —, yh) —, yi) —, yj) —, yk) —, yl) —, ym) —, yn) —, yo) —, yp) —, yq) —, yr) —, ys) —, yt) —, yu) —, yv) —, yw) —, yx) —, yy) —, yz) —, za) —, zb) —, zc) —, zd) —, ze) —, zf) —, zg) —, zh) —, zi) —, zj) —, zk) —, zl) —, zm) —, zn) —, zo) —, zp) —, zq) —, zr) —, zs) —, zt) —, zu) —, zv) —, zw) —, zx) —, zy) —, zz) —, aa) —, ab) —, ac) —, ad) —, ae) —, af) —, ag) —, ah) —, ai) —, aj) —, ak) —, al) —, am) —, an) —, ao) —, ap) —, aq) —, ar) —, as) —, at) —, au) —, av) —, aw) —, ax) —, ay) —, az) —, ba) —, bb) —, bc) —, bd) —, be) —, bf) —, bg) —, bh) —, bi) —, bj) —, bk) —, bl) —, bm) —, bn) —, bo) —, bp) —, bq) —, br) —, bs) —, bt) —, bu) —, bv) —, bw) —, bx) —, by) —, bz) —, ca) —, cb) —, cc) —, cd) —, ce) —, cf) —, cg) —, ch) —, ci) —, cj) —, ck) —, cl) —, cm) —, cn) —, co) —, cp) —, cq) —, cr) —, cs) —, ct) —, cu) —, cv) —, cw) —, cx) —, cy) —, cz) —, da) —, db) —, dc) —, dd) —, de) —, df) —, dg) —, dh) —, di) —, dj) —, dk) —, dl) —, dm) —, dn) —, do) —, dp) —, dq) —, dr) —, ds) —, dt) —, du) —, dv) —, dw) —, dx) —, dy) —, dz) —, ea) —, eb) —, ec) —, ed) —, ee) —, ef) —, eg) —, eh) —, ei) —, ej) —, ek) —, el) —, em) —, en) —, eo) —, ep) —, eq) —, er) —, es) —, et) —, eu) —, ev) —, ew) —, ex) —, ey) —, ez) —, fa) —, fb) —, fc) —, fd) —, fe) —, ff) —, fg) —, fh) —, fi) —, fj) —, fk) —, fl) —, fm) —, fn) —, fo) —, fp) —, fq) —, fr) —, fs) —, ft) —, fu) —, fv) —, fw) —, fx) —, fy) —, fz) —, ga) —, gb) —, gc) —, gd) —, ge) —, gf) —, gg) —, gh) —, gi) —, gj) —, gk) —, gl) —, gm) —, gn) —, go) —, gp) —, gq) —, gr) —, gs) —, gt) —, gu) —, gv) —, gw) —, gx) —, gy) —, gz) —, ha) —, hb) —, hc) —, hd) —, he) —, hf) —, hg) —, hh) —, hi) —, hj) —, hk) —, hl) —, hm) —, hn) —, ho) —, hp) —, hq) —, hr) —, hs) —, ht) —, hu) —, hv) —, hw) —, hx) —, hy) —, hz) —, ia) —, ib) —, ic) —, id) —, ie) —, if) —, ig) —, ih) —, ii) —, ij) —, ik) —, il) —, im) —, in) —, io) —, ip) —, iq) —, ir) —, is) —, it) —, iu) —, iv) —, iw) —, ix) —, iy) —, iz) —, ja) —, jb) —, jc) —, jd) —, je) —, jf) —, jg) —, jh) —, ji) —, jj) —, jk) —, jl) —, jm) —, jn) —, jo) —, jp) —, jq) —, jr) —, js) —, jt) —, ju) —, jv) —, jw) —, jx) —, jy) —, jz) —, ka) —, kb) —, kc) —, kd) —, ke) —, kf) —, kg) —, kh) —, ki) —, kj) —, kl) —, km) —, kn) —, ko) —, kp) —, kq) —, kr) —, ks) —, kt) —, ku) —, kv) —, kw) —, kx) —, ky) —, kz) —, la) —, lb) —, lc) —, ld) —, le) —, lf) —, lg) —, lh) —, li) —, lj) —, lk) —, ll) —, lm) —, ln) —, lo) —, lp) —, lq) —, lr) —, ls) —, lt) —, lu) —, lv) —, lw) —, lx) —, ly) —, lz) —, ma) —, mb) —, mc) —, md) —, me) —, mf) —, mg) —, mh) —, mi) —, mj) —, mk) —, ml) —, mm) —, mn) —, mo) —, mp) —, mq) —, mr) —, ms) —, mt) —, mu) —, mv) —, mw) —, mx) —, my) —, mz) —, na) —, nb) —, nc) —, nd) —, ne) —, nf) —, ng) —, nh) —, ni) —, nj) —, nk) —, nl) —, nm) —, nn) —, no) —, np) —, nq) —, nr) —, ns) —, nt) —, nu) —, nv) —, nw) —, nx) —, ny) —, nz) —, oa) —, ob) —, oc) —, od) —, oe) —, of) —, og) —, oh) —, oi) —, oj) —, ok) —, ol) —, om) —, on) —, oo) —, op) —, oq) —, or) —, os) —, ot) —, ou) —, ov) —, ow) —, ox) —, oy) —, oz) —, pa) —, pb) —, pc) —, pd) —, pe) —, pf) —, pg) —, ph) —, pi) —, pj) —, pk) —, pl) —, pm) —, pn) —, po) —, pp) —, pq) —, pr) —, ps) —, pt) —, pu) —, pv) —, pw) —, px) —, py) —, pz) —, qa) —, qb) —, qc) —, qd) —, qe) —, qf) —, qg) —, qh) —, qi) —, qj) —, qk) —, ql) —, qm) —, qn) —, qo) —, qp) —, qr) —, qs) —, qt) —, qu) —, qv) —, qw) —, qx) —, qy) —, qz) —, ra) —, rb) —, rc) —, rd) —, re) —, rf) —, rg) —, rh) —, ri) —, rj) —, rk) —, rl) —, rm) —, rn) —, ro) —, rp) —, rq) —, rr) —, rs) —, rt) —, ru) —, rv) —, rw) —, rx) —, ry) —, rz) —, sa) —, sb) —, sc) —, sd) —, se) —, sf) —, sg) —, sh) —, si) —, sj) —, sk) —, sl) —, sm) —, sn) —, so) —, sp) —, sq) —, sr) —, ss) —, st) —, su) —, sv) —, sw) —, sx) —, sy) —, sz) —, ta) —, tb) —, tc) —, td) —, te) —, tf) —, tg) —, th) —, ti) —, tj) —, tk) —, tl) —, tm) —, tn) —, to) —, tp) —, tq) —, tr) —, ts) —, tt) —, tu) —, tv) —, tw) —, tx) —, ty) —, tz) —, ua) —, ub) —, uc) —, ud) —, ue) —, uf) —, ug) —, uh) —, ui) —, uj) —, uk) —, ul) —, um) —, un) —, uo) —, up) —, uq) —, ur) —, us) —, ut) —, uu) —, uv) —, uw) —, ux) —, uy) —, uz) —, va) —, vb) —, vc) —, vd) —, ve) —, vf) —, vg) —, vh) —, vi) —, vj) —, vk) —, vl) —, vm) —, vn) —, vo) —, vp) —, vq) —, vr) —, vs) —, vt) —, vu) —, vv) —, vw) —, vx) —, vy) —, vz) —, wa) —, wb) —, wc) —, wd) —, we) —, wf) —, wg) —, wh) —, wi) —, wj) —, wk) —, wl) —, wm) —, wn) —, wo) —, wp) —, wq) —, wr) —, ws) —, wt) —, wu) —, wv) —, ww) —, wx) —, wy) —, wz) —, xa) —, xb) —, xc) —, xd) —, xe) —, xf) —, xg) —, xh) —, xi) —, xj) —, xk) —, xl) —, xm) —, xn) —, xo) —, xp) —, xq) —, xr) —, xs) —, xt) —, xu) —, xv) —, xw) —, xx) —, xy) —, xz) —, ya) —, yb) —, yc) —, yd) —, ye) —, yf) —, yg) —, yh) —, yi) —, yj) —, yk) —, yl) —, ym) —, yn) —, yo) —, yp) —, yq) —, yr) —, ys) —, yt) —, yu) —, yv) —, yw) —, yx) —, yy) —, yz) —, za) —, zb) —, zc) —, zd) —, ze) —, zf) —, zg) —, zh) —, zi) —, zj) —, zk) —, zl) —, zm) —, zn) —, zo) —, zp) —, zq) —, zr) —, zs) —, zt) —, zu) —, zv) —, zw) —, zx) —, zy) —, zz) —, aa) —, ab) —, ac) —, ad) —, ae) —, af) —, ag) —, ah) —, ai) —, aj) —,

